

Niederschrift

Sitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin: Mittwoch, 19.05.2021

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Sitzungsort: Saal 1, StadtHalleRostock, Südring 90, 18059 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Regine Lück DIE LINKE.PARTEI

reguläre Mitglieder

Dr. Harald Terpe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1. Stellv. der Präsidentin
Berthold Friedrich Majerus	CDU/UFR	2. Stellv. der Präsidentin bis TOP 8.7
Eric Adelsberger	DIE LINKE.PARTEI	
Christian Albrecht	DIE LINKE.PARTEI	
Andreas Engelmann	DIE LINKE.PARTEI	
Thomas Koepcke	DIE LINKE.PARTEI	bis TOP 8.3
Lisa Kranig	DIE LINKE.PARTEI	
Eva-Maria Kröger	DIE LINKE.PARTEI	- Fraktionsvors.
Robert Kröger	DIE LINKE.PARTEI	
Dr. Wolfgang Nitzsche	DIE LINKE.PARTEI	
Jutta Reinders	DIE LINKE.PARTEI	
Kristin Schröder	DIE LINKE.PARTEI	bis TOP 8.6
Nurgül Senli	DIE LINKE.PARTEI	
Rainer Bauer	CDU/UFR	
Jana Blaschka	CDU/UFR	
Chris Günther	CDU/UFR	
Mathias Krack	CDU/UFR	
May-Britt Krüger	CDU/UFR	
Daniel Peters	CDU/UFR	- Fraktionsvors.
Dr. med. Heinrich Prophet	CDU/UFR	
Franziska Raeuber	CDU/UFR	
Dr. Helmut Schmidt	CDU/UFR	
Patrick Tempel	CDU/UFR	

Verwaltung

Claus Ruhe Madsen
Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Holger Matthäus

Oberbürgermeister
Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung
Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau

Andreas Schulz
Dr. Martin Koschkar
Clemens Weiss
Ulrich Kunze
Denise Kraetsch
Dirk Zierau
Steffen Ganzlin
Angela Fischer
Andre Beutel
Lars Brandes
Thomas Werner
Ralph Müller

Stefan Krause

Büro des Oberbürgermeisters
Persönlicher Referent des Oberbürgermeisters
Referent für Klima und Mobilität
Büro des Oberbürgermeisters
Büro der Präsidentin
Hauptamt
Hauptamt (Tontechniker)
Rechnungsprüfungsamt
Zentrale Steuerung
Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt
Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und
Wirtschaft
Amt für Mobilität

Marcel Kempert

Ines Wittfoth

Roswitha Wolter

Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich
Sitzungsdienst
Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich
Sitzungsdienst
Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich
Sitzungsdienst - Schriftführung

Entschuldigt von der Verwaltung

Steffen Bockhahn

Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

Fraktionsgeschäftsstellen

Susan Hartung
Corinna Grade
Dr. Christopher Dietrich
Ulrich Söffker
Dr. Martin Redlich
Roger Schmidt

DIE LINKE.PARTEI
CDU/UFR
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
SPD
Rostocker Bund

Gäste:

Jens Immig
Vertreter der Medien

Gesamtpersonalrat

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.04.2021
- 4 Mitteilungen der Präsidentin
- 5 Wahl einer Senatorin/eines Senators für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Übertragung der Funktion als Ersten Stellvertreter des Oberbürgermeisters
- 5.1 Wahl einer Senatorin/eines Senators für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Übertragung der Funktion als Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters

2021/BV/2232
ungeändert beschlossen

6 Wahlen und Bestellungen

Wahlen und Nachwahlen

- 6.1 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf
- 6.2 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Stadtmitte
- 6.3 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West

2020/BV/0791
vertagt

2020/BV/1242
vertagt

2020/BV/1385
vertagt

- | | | |
|-------|---|---|
| 6.4 | Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu | 2020/BV/1396
vertagt |
| 6.5 | Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel | 2021/BV/2059
vertagt |
| 6.6 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Wahl von stellvertretenden Mitgliedern in die Ortsbeiräte | 2021/AN/2228
geändert beschlossen |
| 6.6.1 | Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion
Wahl von stellvertretenden Mitgliedern in Ortsbeiräten | 2021/AN/2228-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 6.7 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Nachwahl einer Vertreterin der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock für die Verbandsversammlung
des Planungsverbandes Region Rostock | 2021/AN/2233
ungeändert beschlossen |
| 6.8 | Nachwahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die
Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages
Mecklenburg-Vorpommern e.V. | 2021/BV/2251
geändert beschlossen |
| 6.8.1 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der
SPD)
Nachwahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die
Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages
Mecklenburg-Vorpommern e.V. | 2021/BV/2251-02 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 6.9 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Wahl eines Stellvertreters der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock für die Mitgliederversammlung
des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-
Vorpommern e.V. | 2021/AN/2259
ungeändert beschlossen |

Bestellungen

- 6.10 Bestellung einer Vertreterin/eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH (Rostock Business) **2021/BV/2230**
geändert beschlossen
- 6.10.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Bestellung einer Vertreterin/eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wirtschaft und Technologieförderung Rostock mbH (Rostock Business) **2021/BV/2230-01 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen
- 6.11 Bestellung einer Vertreterin/eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Gesellschaft für Tourismus und Marketing GmbH **2021/BV/2231**
geändert beschlossen
- 6.11.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Bestellung einer Vertreterin/eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Gesellschaft für Tourismus und Marketing GmbH **2021/BV/2231-01 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen
- 6.12 Bestellung der Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Stadtwerke Rostock AG **2021/BV/2234**
geändert beschlossen
- 6.12.1 Vorsitzende der Fraktionen CDU/UFR, DIE LINKE.PARTEI, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und SPD Bestellung der Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Stadtwerke Rostock AG **2021/BV/2234-01 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen

Abberufung

- 6.13 Maik Graske (für den Ortsbeirat Dierkow-Neu)
Abberufung eines Mitgliedes aus dem Ortsbeirat Dierkow-Neu durch die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2021/AN/2235**
ungeändert beschlossen

7	Anträge	
7.1	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.PARTEI Beratung von queeren Erwachsenen	2021/AN/2066 vertagt
7.1.1	Beratung von queeren Erwachsenen	2021/AN/2066-01 (SN) vertagt
7.1.2	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI und SPD Beratung von queeren Erwachsenen	2021/AN/2066-03 (ÄÄ) vertagt
7.2	Frau Dr. Maaß für den Ortsbeirat Reutershagen Erstellung eines Gehweges als Lückenschluss vor dem "elbotel"	2021/AN/2067 geändert beschlossen
7.2.1	Erstellung eines Gehweges als Lückenschluss vor dem "elbotel"	2021/AN/2067-01 (SN) zur Kenntnis gegeben
7.2.2	Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Erstellung eines Gehweges als Lückenschluss vor dem "elbotel"	2021/AN/2067-02 (ÄÄ) ungeändert beschlossen
7.3	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) AKW-Planungen in Polen	2021/AN/2078 abgelehnt
7.3.1	AKW-Planungen in Polen	2021/AN/2078-01 (SN) zur Kenntnis gegeben
7.4	Chris Günther (für den Rechnungsprüfungsausschuss) Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019	2021/AN/2136 geändert beschlossen
7.4.1	Dr. Felix Winter (für den Finanzausschuss) Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019	2021/AN/2136-01 (ÄÄ) ungeändert beschlossen
7.5	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI und der SPD Zustand und Gestaltung der Schulesenräume	2021/AN/2140 ungeändert beschlossen
7.5.1	Zustand und Gestaltung der Schulesenräume	2021/AN/2140-01 (SN) zur Kenntnis gegeben

7.6	Kristin Schröder (für den Ortsbeirat Südstadt) Bau einer Fuß-Rad-Verbindung zwischen Schwaaner Landstraße und Sildemower Weg	2021/AN/2171 ungeändert beschlossen
7.6.1	Bau einer Fuß-Rad-Verbindung zwischen Schwaaner Landstraße und Sildemower Weg	2021/AN/2171-01 (SN) zur Kenntnis gegeben
7.6.2	Dr. Felix Winter (für den Finanzausschuss) Bau einer Fuß-Rad-Verbindung zwischen Schwaaner Landstraße und Sildemower Weg	2021/AN/2171-02 (ÄÄ) ungeändert beschlossen
7.6.3	Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Bau einer Fuß-Rad-Verbindung zwischen Schwaaner Landstraße und Sildemower Weg	2021/AN/2171-03 (ÄÄ) Abstimmung entfallen
7.7	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Blühstreifen	2021/AN/2173 abgelehnt
7.7.1	Blühstreifen	2021/AN/2173-01 (SN) zur Kenntnis gegeben
7.8	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Dachbeblühung	2021/AN/2174 vertagt
7.8.1	Dachbeblühung	2021/AN/2174-01 (SN) vertagt
7.9	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Senkrechte Gebäudebegrünung	2021/AN/2175 vertagt
7.9.1	Senkrechte Gebäudebegrünung	2021/AN/2175-01 (SN) vertagt
7.10	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Erhöhung des Betreuungsschlüssels in der Kindertagesförderung	2021/AN/2176 vertagt
7.10.1	Erhöhung des Betreuungsschlüssels in der Kindertagesförderung	2021/AN/2176-01 (SN) vertagt

- | | | |
|--|--|---|
| 7.11 | Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI,
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN und der SPD
Keine neuen Konzerttermine für X. Naidoo in kommunal
getragenen Veranstaltungsstätten | 2021/AN/2203
ungeändert beschlossen |
| 7.11.1 | Keine neuen Konzerttermine für X. Naidoo in kommunal
getragenen Veranstaltungsstätten | 2021/AN/2203-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 7.12 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Verschönerung Neuer Markt | 2021/AN/2208
abgelehnt |
| 7.12.1 | Verschönerung Neuer Markt | 2021/AN/2208-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| <u>Grabungsschutzgebiete Denkmalschutz</u> | | |
| 7.13 | Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und
DIE LINKE.PARTEI
Denkmalschutz | 2021/AN/2219
geändert beschlossen |
| 7.13.1 | Denkmalschutz | 2021/AN/2219-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 7.13.2 | Lisa Kranig (für den Kulturausschuss)
Denkmalschutz | 2021/AN/2219-02 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 7.13.3 | Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und
DIE LINKE.PARTEI
Denkmalschutz | 2021/AN/2219-04 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 7.14 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Erklärung der historischen Altstadt zum
Grabungsschutzgebiet | 2021/AN/2237
Abstimmung entfallen |
| 7.14.1 | Erklärung der historischen Altstadt zum
Grabungsschutzgebiet | 2021/AN/2237-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 7.15 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der
SPD)
Hotelquarantäne | 2021/AN/2238
abgelehnt |
| 7.15.1 | Hotelquarantäne | 2021/AN/2238-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |

- | | | |
|--------------------------|---|---|
| 7.16 | Dr. Wolfgang Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)
Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Erhebung der Kurabgabe (Kurabgabesatzung)
(ehemals Änderungsantrag Nr. 2021/BV/1882-03 (ÄÄ)) | 2021/AN/2262
abgelehnt |
| 8 Beschlussvorlagen | | |
| 8.1 | Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff „Undine“ auf Grundlage des Variantenvergleiches | 2020/BV/1595
geändert beschlossen |
| 8.1.1 | Lisa Kranig (für den Kulturausschuss)
Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff „Undine“ auf der Grundlage des Variantenvergleiches | 2020/BV/1595-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 8.1.2 | Dr. Felix Winter (für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt)
Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff "Undine" auf Grundlage des Variantenvergleiches | 2020/BV/1595-02 (ÄÄ)
Abstimmung entfallen |
| 8.2 | Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) | 2021/BV/1885
vertagt |
| 8.2.1 | Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) | 2021/BV/1885-01 (NB)
vertagt |
| 8.2.2 | Dr. Wolfgang Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)
Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) | 2021/BV/1885-02 (ÄÄ)
vertagt |
| 8.2.3 | Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09)
Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) | 2021/BV/1885-05 (ÄÄ)
vertagt |
| 8.2.4 | Henry Klütze (für den Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke)
Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) | 2021/BV/1885-06 (ÄÄ)
vertagt |

- | | | |
|-------|--|--|
| 8.2.5 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die
Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) | 2021/BV/1885-09 (ÄÄ)
vertagt |
| 8.3 | Beschluss über die Aufhebung des
Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan
Nr. 12.WA.186 „Wohngebiet Warnowniederung“ | 2021/BV/1974
ungeändert beschlossen |
| 8.4 | Beschluss über die öffentliche Auslegung des
Bebauungsplans Nr. 09.SO.191-1TB „Studieren und
Wohnen beim Pulverturm – 1. Teilbereich“ | 2021/BV/2085
ungeändert beschlossen |
| 8.5 | Verabschiedung Hanse Sail Handlungskonzept 2021+ | 2021/BV/2098
ungeändert beschlossen |
| 8.6 | Eckwerte für den Entwurf des Doppelhaushaltes
2022/2023 im Ergebnis- und Finanzhaushalt | 2021/BV/2114
ungeändert beschlossen |
| 8.7 | Außerplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 für
eine Verpflichtungsermächtigung (VE) für das
Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 3.400 TEUR sowie
außerplanmäßige Bewilligung über die Bereitstellung
finanzieller Mittel aus 2021 in Höhe von 1.030 TEUR für die
Maßnahme 6811405202100299 Angebotsoffensive RSAG
- Zuschuss Elektrobusse | 2021/BV/2222
ungeändert beschlossen |
| 8.8 | Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für eine Markthalle in
Rostock | 2021/BV/2223
geändert beschlossen |
| 8.8.1 | Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund)
Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für eine Markthalle in
Rostock | 2021/BV/2223-02 (ÄÄ)
Abstimmung entfallen |
| 8.8.2 | Vorsitzende der Fraktionen von CDU/UFR,
DIE.LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD
Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für eine Markthalle in
Rostock | 2021/BV/2223-03 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |

- 8.9 Genehmigung von zusätzlichen außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 952.000 Euro im Teilhaushalt 37, Produkt 12800 "Zivil- und Katastrophenschutz" auf dem Konto 56990000/76990000 "Sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen der Verwaltungstätigkeit - Coronabudget" im Haushalt 2021 **2021/BV/2224**
ungeändert beschlossen
- 9 Berichterstattung des Oberbürgermeisters
- 9.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 9.2 Informationsvorlagen
- 9.2.1 Wirtschaftspläne der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie der Eigenbetriebe für das Jahr 2021 einschließlich Stellenpläne **2021/IV/2004**
zur Kenntnis gegeben
- 9.2.2 Bericht über den Erfüllungsstand der Schutzziele „Kritischer Wohnungsbrand“ und „Technische Hilfeleistung“ und der Qualitätsstandards sowie über die Personalentwicklung für das Kalenderjahr 2020 **2021/IV/2015**
zur Kenntnis gegeben
- 9.2.3 Information über das Ergebnis der Umsetzung des Beschlusses Nr. 2020/AN/1256: Konzept für Einzelprojekte im Stadtgebiet zur Minderung der Segregation **2021/IV/2017**
zur Kenntnis gegeben
- 9.2.4 Förderprojekt "Modellregion Rostock" **2021/IV/2035**
zur Kenntnis gegeben
- 9.2.5 Berichterstattung zu den BUGA-Vorbereitungen - Berichtszeitraum 1. Februar bis 15. März 2021 **2021/IV/2040**
zur Kenntnis gegeben
- 9.2.6 Prüfergebnis zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2020/AN/1241 zur Einführung sog. Elternhaltestellen an allen Rostocker Grundschulen **2021/IV/2041**
zur Kenntnis gegeben

- | | | |
|--------|--|---|
| 9.2.7 | Terminverlängerung zum Beschluss Nr. 2020/AN/1438 zum Bekenntnis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu ethischem und umweltfreundlichem Handeln bei Finanzangelegenheiten (Divestment) | 2021/IV/2051
zur Kenntnis gegeben |
| 9.2.8 | Erfolgte Maßnahmen zur Unterstützung der Unternehmen und Bürger*innen zur Bewältigung der Auswirkung des Coronavirus seit Beginn der Corona-Pandemie in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/IV/2068
zur Kenntnis gegeben |
| 9.2.9 | Information der Bürgerschaft über den Planungsstand und weiteren Verlauf zum Bebauungsplan Nr. 09.W.192. „Wohn- und Sondergebiet am Südring“ | 2021/IV/2084
zur Kenntnis gegeben |
| 9.2.10 | Beschluss Nr. 2018/AN/4078 vom 14.11.2018 zur Grundstückverwertung: Grundsatz Erbbaurecht vor Veräußerung – Nichtanwendung für das Sanierungsgebiet | 2021/IV/2112
zur Kenntnis gegeben |
| 9.2.11 | Ver- und Entsorgungskonzept des Warnow-Wasser- und Abwasserverbandes (WWAV) | 2021/IV/2115
zur Kenntnis gegeben |
| 9.2.12 | Information zum Beschluss Nr. 2020/AN/1447 Klimaneutralität 2035 | 2021/IV/2143
zur Kenntnis gegeben |
| 9.2.13 | Information zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2020/AN/1541 Entscheidung über den Standort für den Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle - Terminverlängerung - | 2021/IV/2144
zur Kenntnis gegeben |
| 9.2.14 | Zuschussbedarf für den Rostocker Eishockey Club e.V. (Piranhas) im Kontext der Reparaturmaßnahmen in der Eissporthalle Rostock | 2021/IV/2154
zur Kenntnis gegeben |
| 9.2.15 | Verfahren der Wahl der Senatorin/ des Senators für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung | 2021/IV/2169
zur Kenntnis gegeben |
| 9.2.16 | Sachstand zur Umsetzung des Beschlusses Nr. 2021/AN/1956 "Rostock-Gutschein entwickeln" | 2021/IV/2212
zur Kenntnis gegeben |

- 10 Fragestunde
- 10.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Splitterzelle Reutershäger Weg **2021/AF/2117**
zur Kenntnis gegeben
- 10.1.1 Splitterzelle Reutershäger Weg **2021/AF/2117-04 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 10.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Studiengang Soziale Arbeit **2021/AF/2119**
zur Kenntnis gegeben
- 10.2.1 Studiengang Soziale Arbeit **2021/AF/2119-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 10.3 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Schiedsstellenverfahren **2021/AF/2120**
zur Kenntnis gegeben
- 10.3.1 Schiedsstellenverfahren **2021/AF/2120-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 10.4 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Aktueller Sachstand Digitalisierung an kommunalen
Schulen **2021/AF/2253**
zur Kenntnis gegeben
- 10.4.1 Sachstand Digitalisierung Schulen **2021/AF/2253-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 10.5 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Splitterzelle Reutershäger Weg II **2021/AF/2260**
zur Kenntnis gegeben
- 10.5.1 Splitterzelle Reutershäger Weg **2021/AF/2260-02 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 11 Schließen der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Berichterstattung des Oberbürgermeisters
- 12.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
- entfällt -
- 13 Fragestunde
- entfällt -
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Präsidentin eröffnet um 16:05 Uhr die (achtzehnte) Sitzung der Bürgerschaft, die im Zusammenhang mit den Regelungen der Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern in dieser Örtlichkeit stattfindet und weist ausdrücklich auf die Einhaltung der Regelungen der aktuellen Fassung dieser Verordnung wie folgt hin:

Es ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Personen einzuhalten.

Alle Anwesenden haben eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.

Das kann eine medizinische Gesichtsmaske (zum Beispiel eine OP-Maske gemäß Euronorm 14683) oder eine Atemschutzmaske wie zum Beispiel eine FFP2-Maske sein.

Menschen, die aufgrund einer Beeinträchtigung oder wegen einer Behinderung keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen und dies durch ärztliche Bescheinigung nachweisen können, brauchen keine Maske zu tragen.

Das Abnehmen der Mund-Nase-Bedeckung ist zulässig für Rednerinnen und Redner an einem festen Platz (zum Beispiel an einem Redepult) und für Menschen mit Hörbehinderung, die auf das Lippenlesen angewiesen sind, wobei der Mindestabstand jeweils einzuhalten ist.

Die Präsidentin gibt folgende weitere Informationen:

Mit Datum 10. Mai 2021 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft die Einladung zu dieser Sitzung elektronisch zugegangen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 10. Mai 2021 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie am 8. Mai 2021 im „Städtischen Anzeiger“, außerdem im Internet.

Die Präsidentin stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die Bürgerschaft ist mit 46 Anwesenden bei 53 besetzten gesetzlichen Mandaten beschlussfähig.

Weiterhin wird auf Bild- und/oder Tonaufnahmen hingewiesen.

2 **Änderung der Tagesordnung**

Folgende Angelegenheit wurde von dieser Tagesordnung zurückgezogen:

Beschlussvorlagen:

- Nr. 2020/BV/1762
Ernennung einer VdN-Gedenkstätte auf dem Neuen Friedhof Rostock
(Angelegenheit wird in überarbeiteter Form neu eingebracht werden.)
- Nr. 2021/BV/2048
Konzept „Wohnungsbau für Studierende, Auszubildende und
zeitweilig in Rostock Arbeitende“

Weiterhin zurückgezogen wurde:

Anträge:

- Nr. 2020/AN/1759 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)
Park-and-Ride-Konzept in ÖPNV integrieren
(es liegt der Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2190-01 (ÄA) zur Beschlussvorlage
Nr. 2021/BV/2190 zum Park + Ride – Konzept der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock vor)

Folgende Angelegenheit wurde von dieser Tagesordnung zurückgestellt:

Anträge:

- Nr. 2021/AN/2226 Ortsbeiräte Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen,
Lichtenhagen und Groß Klein
Kombinierte Eis- und Schwimmhalle
(bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 16. Juni 2021, damit sich mehrere in der
Beratungsfolge ergänzte Ortsbeiräte noch mit der Angelegenheit befassen können)

Folgende Angelegenheiten wurden zurückgestellt:

Beschlussvorlagen:

- Nr. 2019/BV/2190
Park + Ride – Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
(wegen einer noch ausstehenden Informationsveranstaltung mit den
Ortsbeiräten dazu)

Folgende Angelegenheiten wurden weiter zurückgestellt:

Beschlussvorlagen:

- Nr. 2019/BV/4397
Einzelhandelsentwicklungskonzept für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
(ist in Überarbeitung)

Folgende Angelegenheiten wurden nicht auf diese Tagesordnung gesetzt:

Zur Ombudsstelle:

- Nr. 2020/AN/0764 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich
- Nr. 2020/BV/1668
Einrichtung einer Ombudsstelle für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

(Grund: Es soll abgewartet werden, bis die angekündigte Novellierung des SGB VIII vorliegt.)

Anträge:

- Nr. 2020/AN/0696 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Dauerhafter Erhalt der Grünfläche unterhalb der Talstraße
(Grund: Gutachten liegt noch nicht vor.)

Beschlussvorlagen zur Wahl in Ortsbeiräte:

- Nr. 2020/BV/0959 zur Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein
- Nr. 2020/BV/0814 zur Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein,

(Grund: in der Sitzung der Bürgerschaft am 21. Oktober 2020 vertagt, bis eine rechtliche Klärung und Änderung der Hauptsatzung im Zusammenhang mit der Handhabung von Wahlen in Ortsbeiräte und der Nichtbesetzung von Plätzen durch Vorschlagsberechtigte vorliegt)

Die Präsidentin gibt folgende weitere Hinweise:

Resultierend aus der auch für diese Sitzung angestrebten Sitzungszeit aufgrund der Pandemielage wird in dieser Sitzung keine Einwohnerfragestunde stattfinden. Gleiches gilt für die Aktuelle Stunde, den Bericht aus den Aufsichtsgremien im öffentlichen und im nichtöffentlichen Teil sowie für die Mitteilungen der Präsidentin im nichtöffentlichen Teil.

Unter TOP 6 – Wahlen und Bestellungen - entfallen die Beschlussvorlagen:

- Nr. 2020/BV/0791 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf,
- Nr. 2020/BV/1242 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Stadtmitte,
- Nr. 2020/BV/1385 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow Ost, Dierkow-West,
- Nr. 2020/BV/1396 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu,
- Nr. 2021/BV/2059 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel.

Für diese Ortsbeiratswahlen liegen für diese Sitzung keine Wahlvorschläge vor.

Des Weiteren entfallen die TOP Anträge, Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen im nichtöffentlichen Teil, da dazu keine Angelegenheiten vorliegen.

Unter TOP 7.13 und 7.14 wurden zwei Anträge zum Thema Grabungsschutzgebiete/ Denkmalschutz zusammengefasst. Einreicher sind zum einen die Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und DIE LINKE.PARTEI, zum anderen der Rostocker Bund.

Geschäftsordnungsanträge:

Herr Dr. Wandschneider-Kastell stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2021/AN/2174 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) zur Dachbeblühung bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 29. September 2021, da die Prüfung durch die Verwaltung noch nicht abgeschlossen ist.

Es erfolgt eine Gegenrede durch Frau Dr. Bachmann zur Vertagung der Anträge Nr. 2021/AN/2174 und 2021/AN/2175.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

Weiterhin stellt Herr Dr. Wandschneider-Kastell den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2021/AN/2175 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) zur senkrechten Gebäudebegrünung bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 29. September 2021, da die Prüfung durch die Verwaltung noch nicht abgeschlossen ist.

Eine Gegenrede durch Frau Dr. Bachmann erfolgte bereits im Zusammenhang mit der Vertagung des Antrages Nr. 2021/AN/2174.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

Des Weiteren stellt Herr Dr. Wandschneider-Kastell den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2021/AN/2176 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) zur Erhöhung des Betreuungsschlüssels in der Kindertagesförderung bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 29. September 2021, da dazu momentan ein Bürgerbegehren läuft und man mit dessen Vertreterinnen und Vertretern im intensiven Austausch ist und der Verwaltung noch Zeit zur fachlichen Aufarbeitung gegeben werden soll.

Es erfolgt eine Gegenrede durch Frau Dr. Bachmann.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

Außerdem stellt Herr Dr. Wandschneider-Kastell den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/1885 zur Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) [Gegenstand gem. Nachtrag Nr. 2021/BV/1885-01 (NB)] bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 16. Juni 2021, damit sich die Fraktionen und Ausschüsse noch mit mehreren kurzfristig vorgelegten Änderungsanträgen befassen können.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

Herr Peters stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung folgender Anträge zum Denkmalschutz bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 16. Juni 2021, da er noch Beratungsbedarf u.a. hinsichtlich der wirtschaftlichen Folgen für Inverstoren sieht:

- Nr. 2021/AN/2219 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.PARTEI **Denkmalschutz** **und**
- Nr. 2021/AN/2237 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) **Erklärung der historischen Altstadt zum Grabungsschutzgebiet.**

Es erfolgt eine Gegenrede durch Frau Kröger.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag: **Abgelehnt**

Frau Dr. Bachmann stellt – zwecks Klärung einer Vergaberechtsproblematik im Zusammenhang mit der BUGA 2025 - den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2021/AN/2136 von Chris Günter (für den Rechnungsprüfungsausschuss) zum Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 16. Juni 2021.

Es erfolgt eine Gegenrede durch Frau Günther (Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses), die richtigstellt, dass die angesprochene nichtöffentliche Vergaberechtsproblematik sich nicht auf das Jahr 2019, sondern auf 2020 bezieht.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag: **Abgelehnt**

Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 19. Mai 2021 in veränderter Form.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.04.2021

Die Präsidentin informiert, dass, da es bis zur Frist gem. § 26 (1) Geschäftsordnung der Bürgerschaft keine Einwendungen gab, die Niederschrift der Sitzung vom 21. April 2021 als genehmigt gilt.

4 Mitteilungen der Präsidentin

100 Jahre Brinckmansdorf und 100 Jahre Reutershagen

Unter Bezugnahme auf eine bereits in der Sitzung der Bürgerschaft am 21. April 2021 anlässlich ihrer jeweils einhundertjährigen Jubiläen erfolgte Würdigung der Stadtteile Brinckmansdorf und Reutershagen informiert die Präsidentin, dass ihr dazu Ausarbeitungen übergeben wurden, die dieser Niederschrift im Allris als **Anlage** beigefügt werden:

- 100 Jahre Brinckmansdorf
von Dr. Joachim Lehmann (Mitglied der Interessengemeinschaft 100 Jahre Brinckmansdorf)
- 100 Jahre Reutershagen
von Peter Jänicke ehemaliger und langjähriger Vorsitzender des Ortsbeirates Reutershagen)

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bürgerschaft am 21.04.2021 gefassten Beschlüsse

- Nr. 2021/AN/2103
Prüfung der Leistungsfähigkeit
- Nr. 2021/BV/2118
Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach § 17 VgV; Vergabenummer: F110/66/20
Ingenieurleistungen nach HOAI, Leistungsphasen 1-6 und 8, nebst Besonderer Leistungen, für das Vorhaben „Erneuerung Petersdorfer Straße inkl. Neubau Geh- und Radweg“
- Nr. 2021/BV/2124
Abschluss/Änderung eines Ergebnisabführungsvertrages (EAV) zwischen der RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH (RVV) und der Stadtwerke Rostock AG (SWRAG) sowie der damit im Zusammenhang stehenden Aktionärsvereinbarung der SWRAG

Die Mitglieder des Wahlausschusses, Frau Reinders, Frau May-Britt Krüger, Herr Reinke und Herr Dr. Mehlan werden die Stimmzettel ausgeben. Auf den Stimmzetteln finden sich für die Stimmabgabe die Felder „Dafür“, „Dagegen“ und „Enthaltung“. Werden weitere Eintragungen vorgenommen, ist der Stimmzettel ungültig.

Nach Abschluss der Stimmabgabe werden die Mitglieder des Wahlausschusses die Stimmen im Foyer auszählen.

Für die Zeit der Wahlhandlung wird die Sitzung unterbrochen.

- Pause zur Wahlhandlung -

Die Präsidentin schließt die Wahlhandlung und bittet die Mitglieder des Wahlausschusses, mit der Auszählung zu beginnen.

- Pause zur Auszählung der Stimmen -

Die Auszählung nach der geheimen Abstimmung zur Wahl einer Senatorin/eines Senators für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung, verbunden mit der Funktion der Ersten Stellvertretung des Oberbürgermeisters, hat Folgendes ergeben:

Gesetzliche Stimmenzahl:	53	(besetzte Mandate: 53)
Ausgegebene Stimmzettel:	48	
Abgegebene Stimmzettel	48	
Ungültige Stimmen	0	

Herr Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski:

Dafür:	35
Dagegen:	11
Enthaltungen:	2

- dazu Anlage: Stimmzettel + Wahlprotokoll (nur in Papierform als Anlage zur Niederschrift)

Damit hat Herr Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski die erforderliche Mehrheit von mehr als der Hälfte der Stimmen aller Mitglieder der Bürgerschaft erhalten und wurde als Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung, verbunden mit der Funktion der Ersten Stellvertretung des Oberbürgermeisters gewählt.

Herr Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Beschluss Nr. 2021/BV/2232:

Die Bürgerschaft wählt

Herrn Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski

zum Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und überträgt die Funktion des Ersten Stellvertreters des Oberbürgermeisters.

Angenommen	X	(mit mehr als 27 Dafürstimmen)
Abgelehnt		

6 Wahlen und Bestellungen

Anknüpfend an die vorangegangenen Sitzungen der Bürgerschaft gibt die Präsidentin den Hinweis, dass das Präsidium in dieser Sitzung hinsichtlich des Wahlprocedures genauso verfahren möchte, dass bei den Wahlen und Bestellungen, die nach den Grundsätzen der Verhältniswahl erfolgen, die Enthaltungen abgefragt, aber nicht ausgezählt werden, da sie für das Ergebnis nicht relevant sind.

Da es keine gegenteiligen Auffassungen gibt, wird so verfahren.

Wahlen und Nachwahlen

6.1 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf 2020/BV/0791

- vertagt –
(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

6.2 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Stadtmitte 2020/BV/1242

- vertagt –
(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

6.3 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West 2020/BV/1385

- vertagt –
(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

6.4 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu 2020/BV/1396

- vertagt –
(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

6.5 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel 2021/BV/2059

- vertagt –
(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

6.6 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Wahl von stellvertretenden Mitgliedern in die Ortsbeiräte

2021/AN/2228

Beschluss Nr. 2021/AN/2228: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zu den Wahlvorschlägen/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt folgende stellv. Mitglieder für die CDU in die Ortsbeiräte:

Dierkow-Neu	Philipp Gustke
Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Jens Lindloff-Rühse
Südstadt	Manfred Lehner
Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof	Manja Kobus

Die Bürgerschaft wählt folgende stellv. Mitglieder für die UFR in die Ortsbeiräte:

Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Galina Kaye
Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof	Jana Blaschka
Toitenwinkel	Gundula Bornschein
Lichtenhagen	Torsten Schulz
Dierkow-Neu	Andreas Mähl

6.6.1 Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion
Wahl von stellvertretenden Mitgliedern in Ortsbeiräten

2021/AN/2228-01 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft wählt folgende stellv. Mitglieder für die CDU in die Ortsbeiräte:

Dierkow-Neu	Philipp Gustke
Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Jens Lindloff-Rühse
Südstadt	Manfred Lehner
Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof	Manja Kobus

Die Bürgerschaft wählt folgende stellv. Mitglieder für die UFR in die Ortsbeiräte:

Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Galina Kaye
Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof	Jana Blaschka
Toitenwinkel	Gundula Bornschein
Lichtenhagen	Torsten Schulz
Dierkow-Neu	Andreas Mähl

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit sind die KandidatInnen gewählt.
Abgelehnt		

6.7 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)

2021/AN/2233

Nachwahl einer Vertreterin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Rostock

Beschluss Nr. 2021/AN/2233: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zu Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt eine Vertreterin für die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Rostock:

für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI: Jutta Reinders

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Frau Reinders gewählt.
Abgelehnt		

6.8 Nachwahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.

2021/BV/2251

Beschluss Nr. 2921/BV/2251: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zu Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses)

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt einen Stellvertreter für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V. nach:

für die Fraktion der SPD: Dr. Martin Redlich

6.8.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)

2021/BV/2251-02 (ÄÄ)

Nachwahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt einen Stellvertreter für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V. nach:

für die Fraktion der SPD:

Dr. Martin Redlich

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Dr. Redlich gewählt.
Abgelehnt		

6.9 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2021/AN/2259

Wahl eines Stellvertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Beschluss Nr. 2021/AN/2259: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zu Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt einen Stellvertreter in die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.:

für die Fraktion Rostocker Bund:

Stephan Weinges

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Weinges gewählt.
Abgelehnt		

Bestellungen

-
- 6.10 Bestellung einer Vertreterin/eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH (Rostock Business)** **2021/BV/2230**

Beschluss Nr. 2021/BV/2230: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zu Vorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses:

Die Bürgerschaft bestellt ein weiteres Mitglied in den Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH:

für die Fraktion der SPD: Anke Knitter

-
- 6.10.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)** **2021/BV/2230-01 (ÄÄ)**

Bestellung einer Vertreterin/eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wirtschaft und Technologieförderung Rostock mbH (Rostock Business)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestellt ein weiteres Mitglied in den Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH:

für die Fraktion der SPD: Anke Knitter

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Frau Knitter ist bestellt.
Abgelehnt		

**6.11 Bestellung einer Vertreterin/eines Vertreters der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Gesellschaft für
Tourismus und Marketing GmbH**

2021/BV/2231

Beschluss Nr. 2021/BV/2231:
Enthaltungen

(- nach Abfrage der Dafürstimmen und

zu Vorschlag/Änderungsantrag und
Bekanntgabe des Ergebnisses:

Die Bürgerschaft bestellt ein weiteres Mitglied in den Aufsichtsrat der Rostocker
Gesellschaft für Tourismus und Marketing GmbH:

für die Fraktion der SPD:

Sandra Wandt

6.11.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)

2021/BV/2231-01 (ÄÄ)

**Bestellung einer Vertreterin/eines Vertreters der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Gesellschaft für
Tourismus und Marketing GmbH**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestellt ein weiteres Mitglied in den Aufsichtsrat der Rostocker
Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH:

für die Fraktion der SPD:

Sandra Wandt

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Frau Wandt ist bestellt.
Abgelehnt		

6.12 Bestellung der Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Stadtwerke Rostock AG

2021/BV/2234

Beschluss Nr. 2021/BV/2234: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zur Vorschlagsliste/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses:

Die Bürgerschaft bestellt 4 Mitglieder in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Rostock AG.

CDU/UFR-Fraktion:	Franziska Raeuber (auf CDU-Mandat)
DIE LINKE.PARTEI:	Olaf Groth
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:	Johann-Georg Jaeger
SPD:	Dr. Stefan Posselt

6.12.1 Vorsitzende der Fraktionen CDU/UFR, DIE LINKE.PARTEI, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und SPD Bestellung der Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Stadtwerke Rostock AG

2021/BV/2234-01 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft wählt 4 Mitglieder in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Rostock AG.

CDU/UFR-Fraktion:	Franziska Raeuber (auf CDU-Mandat)
DIE LINKE.PARTEI:	Olaf Groth
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:	Johann-Georg Jaeger
SPD:	Dr. Stefan Posselt

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	4 Sitze erhalten/ die KandidatInnen sind bestellt.
Abgelehnt		

Abberufung

6.13 Maik Graske (für den Ortsbeirat Dierkow-Neu)

2021/AN/2235

Abberufung eines Mitgliedes aus dem Ortsbeirat Dierkow-Neu durch die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Beschluss:

Das Ortsbeiratsmitglied Helfried Patrias (AfD) wird als Mitglied aus dem Ortsbeirat Dierkow-Neu abberufen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	mit mehr als 27 Stimmen
Abgelehnt		

7 Anträge

7.1 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.PARTEI

2021/AN/2066

Beratung von queeren Erwachsenen

Nach kurzer Diskussion informiert Herr Senator Dr. Müller-von Wrycz Rekowski, dass die Verwaltung das Anliegen unterstützt und auch bereits Kontakt mit dem Landkreis Rostock aufgenommen hat. Da aber zum Verfahren der Installation einer Beratungsstelle und zur Finanzierung noch Klärungsbedarf besteht, regt er an, die Angelegenheit bis zur Haushaltsberatung zu vertagen.

Daraufhin stellt Frau Kröger stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2021/AN/2066 bis zur Beratung des Haushaltes 2022/2023.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

7.1.1 Beratung von queeren Erwachsenen

2021/AN/2066-01 (SN)

7.1.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI und SPD

2021/AN/2066-03 (ÄÄ)

Beratung von queeren Erwachsenen

Erstellung eines Gehweges als Lückenschluss vor dem "elbotel"**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, folgendes Bauvorhaben als investive Maßnahme in den Haushaltsplan der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für 2022 mit aufzunehmen:

Herstellung eines Gehweges unmittelbar vor dem Grundstück des „elbotel“ im Fritz-Triddelfitz-Weg zum Lückenschluss des vorhandenen Gehweges in der Straße.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2021/AN/2067-02 (ÄÄ) (s. TOP 7.2.2) entfällt die Abstimmung zum Antrag Nr. 2021/AN/2067.

Beschluss Nr. 2021/AN/2067:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Erstellung eines Gehweges als Lückenschluss am „elbotel“ im Fritz-Tiddelfitz-Weg in die Prioritätenliste und damit in die mittelfristige Finanzplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Erstellung eines Gehweges als Lückenschluss am „elbotel“ im Fritz-Tiddelfitz-Weg in die Prioritätenliste und damit in die mittelfristige Finanzplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

AKW-Planungen in Polen**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock spricht sich wegen des unkalkulierbaren Risikos, das damit auch für Rostock bestünde, gegen Pläne zur Errichtung von Atomkraftwerken in Polen aus.

Sie beauftragt den Oberbürgermeister daher, sich gegenüber der Bundesregierung:

- a) für ein Engagement gegen diese Pläne einzusetzen und
- b) dafür einzusetzen, dass Einwohner*innen und Institutionen aus Deutschland und damit auch aus Rostock, die Gelegenheit erhalten, sich mit Stellungnahmen am Genehmigungsprozess der Anlagen angemessen zu beteiligen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Bürgerschaft spätestens bis zu ihrer Sitzung im August über die Ergebnisse der Bemühungen, insbesondere die Beteiligungsmöglichkeiten von Einwohner*innen und Institutionen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019

Frau Dr. Bachmann beantragt unter Bezugnahme auf bereits unter TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge - erfolgte Ausführungen zur Angelegenheit eine punktweise Abstimmung zum Antrag.

Daraufhin informiert Herr Senator Dr. Müller-von Wrycz Rekowski, dass für die bereits angesprochene nichtöffentliche Vergaberechtsproblematik im Zusammenhang mit der BUGA 2025 die Verträge zwar im Jahr 2019 beauftragt wurden, aber die entsprechenden Abrechnungen im Haushaltsjahr 2020 erfolgten.

Anschließend zieht Frau Dr. Bachmann den Antrag auf punktweise Abstimmung zurück.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Hansestadt Rostock mit einer Bilanzsumme von 2.099.448.162,42 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 20.527.731,03 EUR wird mit den Einschränkungen gemäß des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 8. Februar 2021 festgestellt.
2. Dem Oberbürgermeister wird gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M V für das Haushaltsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr. 2021/AN/2136:

Die Bürgerschaft beschließt:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Hansestadt Rostock mit einer Bilanzsumme von 2.099.448.162,42 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 20.527.731,03 EUR wird mit den Einschränkungen gemäß des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 8. Februar 2021 festgestellt.
2. Dem Oberbürgermeister wird gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M V für das Haushaltsjahr 2019 Entlastung erteilt.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt der Bürgerschaft bis zum Oktober 2021 einen Zeitplan zur Beseitigung der den Einschränkungen des Prüfvermerks gemäß Punkt 1 zugrunde liegenden Tatsachen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird um einen weiteren Punkt ergänzt.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt der Bürgerschaft bis zum Oktober 2021 einen Zeitplan zur Beseitigung der den Einschränkungen des Prüfvermerks gemäß Punkt 1 zugrunde liegenden Tatsachen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. an den Empfehlungen der DGE* orientierte Standards für Bau und Ausstattung der Essenräume bei künftigen grundhaften Sanierungen oder Neubauten von Schulgebäuden zu entwickeln und der Bürgerschaft bis Ende 2021 vorzulegen sowie den KOE-Ausschuss und den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport bei Sanierungen und Neubauten von Schulen rechtzeitig in den Prozess der Essenraumgestaltung einzubinden und um Stellungnahme zu bitten;
2. bis Ende 2021 zu prüfen, welche Essenräume in einem erheblichen Maß von den Empfehlungen der DGE abweichen und wie hier Verbesserungen erreicht werden können;
3. in Abstimmung mit dem Stadtschüler*innenrat Modellprojekte zu entwerfen und der Bürgerschaft zur Kenntnis zu geben, in denen die Schüler*innen selbstbestimmt ihre Essensräume gestalten können;
4. den Schulleitungen die DGE-Qualitätsstandards in der aktuellen Fassung zu übermitteln und um eine Weiterleitung an die Schulkonferenz zu bitten.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Bau einer Fuß-Rad-Verbindung zwischen Schwaaner Landstraße und Sildemower Weg

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. an die Gemeinde Papendorf sowie an die Eigentümer heranzutreten, um im Rahmen einer Mitwirkung den Lückenschluss des Fuß- und Radweges von der Schwaaner Landstraße bis zum Sildemower Weg anzustreben,
2. beim Lückenschluss den Weg einseitig westlich der Straße möglichst auf privaten landwirtschaftlichen Flächen zu planen, um den Baumbestand nicht zu gefährden.
3. mittelfristig den Bau des asphaltierten Weges in die Haushaltsplan 2022/2023 aufzunehmen.

Beschluss Nr. 2021/AN/2171:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. an die Gemeinde Papendorf sowie an die Eigentümer heranzutreten, um im Rahmen einer Mitwirkung den Lückenschluss des Fuß- und Radweges von der Schwaaner Landstraße bis zum Sildemower Weg anzustreben,
2. beim Lückenschluss den Weg einseitig westlich der Straße möglichst auf privaten landwirtschaftlichen Flächen zu planen, um den Baumbestand nicht zu gefährden.
3. mittelfristig den Bau des asphaltierten Weges in die Prioritätenliste auszunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

7.6.2 Dr. Felix Winter (für den Finanzausschuss)

2021/AN/2171-02 (ÄÄ)

Bau einer Fuß-Rad-Verbindung zwischen Schwaaner Landstraße und Sildemower Weg

Beschlussvorschlag:

Der Punkt 3 des Beschlussvorschlages wird wie folgt ersetzt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:
(...)

3. mittelfristig den Bau des asphaltierten Weges in die Prioritätenliste aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

7.6.3 Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Bau einer Fuß-Rad-Verbindung zwischen Schwaaner Landstraße und Sildemower Weg

2021/AN/2171-03 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird wie folgt geändert:

Im dritten Anstrich wird "2022/2023" gestrichen.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2021/AN/2171-02 (ÄÄ) (s. TOP 7.6.2) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2021/AN/2171-03 (ÄÄ).

7.7 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Blühstreifen

2021/AN/2173

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche bereits begrünten Flächen sich in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für das Anlegen von Blühstreifen eignen.
2. In der Prüfung ist abzuwägen, dass die Nutzungsmöglichkeit der Flächen für die Öffentlichkeit nicht übermäßig eingeschränkt wird.
3. Das Ergebnis der Prüfung ist der Bürgerschaft als Konzept zum Beschluss vorzulegen, welche Flächen wie mit Blühstreifen versehen sind.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

7.7.1 Blühstreifen

2021/AN/2173-01 (SN)

7.8 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Dachbeblüfung

2021/AN/2174

- vertagt -
(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

7.8.1 Dachbeblüfung

2021/AN/2174-01 (SN)

7.9 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Senkrechte Gebäudebegrünung

2021/AN/2175

- vertagt -
(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

7.9.1 Senkrechte Gebäudebegrünung

2021/AN/2175-01 (SN)

7.10 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) 2021/AN/2176
Erhöhung des Betreuungsschlüssels in der Kindertagesförderung
- vertagt –
(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

7.10.1 Erhöhung des Betreuungsschlüssels in der Kindertagesförderung 2021/AN/2176-01 (SN)

7.11 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN und der SPD 2021/AN/2203
Keine neuen Konzerttermine für X. Naidoo in kommunal getragenen Veranstaltungsstätten

Die Präsidentin informiert, dass aufgrund der vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung der Beschlussvorschlag des Antrages zur Klarstellung der Intension durch die Einreicher wie folgt redaktionell geändert wurde:

- Nach „keine weiteren Auftritte“ wird eingefügt: „von Xavier Naidoo“.

Es erfolgt eine umfangreiche kontroverse Diskussion.

Beschluss (einschließlich der redaktionellen Änderung):

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Gesellschaftsvertreter der inRostock GmbH gegenüber deren Geschäftsführung anzuweisen, mit dem Künstler Xavier Naidoo bzw. der zuständigen Agentur keine weiteren Auftritte von Xavier Naidoo zu vereinbaren.

Dies schließt auch Ersatztermine im Fall einer Absage des Veranstaltung im August 2021 ein.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	27
Dagegen:	21

7.11.1 Keine neuen Konzerttermine für X. Naidoo in kommunal getragenen Veranstaltungsstätten 2021/AN/2203-01 (SN)

Verschönerung Neuer Markt**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter ökologischen und touristischen Gesichtspunkten sowie unter Berücksichtigung bestehender Planungen und Beschlüsse bereits jetzt mit möglichen Verschönerungen bzw. Umgestaltungen vom Neuen Markt zu beginnen.

Hierzu ist der Bürgerschaft ein Beschlussvorschlag zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

Grabungsschutzgebiete Denkmalschutz**Denkmalschutz**

Es erfolgt eine gemeinsame Beratung mit dem nachfolgend unter TOP 7.14 aufgeführten Antrag Nr. 2021/AN/2237 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) zur Erklärung der historischen Altstadt zum Grabungsschutzgebiet.

Nach kurzer Diskussion nimmt Herr Werner (stellvertretender Leiter des Amtes für Kultur, Denkmalpflege und Museen) u. a. zu Nachfragen von Frau Dr. Bachmann Stellung und erklärt - unter Bezugnahme auf den Beschlussvorschlag des Antrages Nr. 2021/AN/2219 -, dass der Oberbürgermeister gegenüber der Unteren Denkmalschutzbehörde (Landesbehörde) im übertragenen Wirkungskreis keine Weisungsbefugnis hat; weiterhin muss die Ausweisung von Grabungsschutzgebieten jeweils grundstücksbezogen (unter Verwendung der entsprechenden Kataster) erfolgen und regt eine Änderung des Beschlussvorschlages an.

Daraufhin stellt Frau Niemeyer den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Anträge Nr. 2021/AN/2219 und Nr. 2021/AN/2237 bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 16. Juni 2021, damit entsprechende rechtssichere Änderungsanträge erarbeitet werden können.

Es erfolgt eine Gegenrede durch Herrn Flachsmeyer.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Abgelehnt

Auf erneute ausdrückliche Nachfrage von Frau Niemeyer zu den Befugnissen des Oberbürgermeisters in dieser Angelegenheit bestätigt Herr Dr. Müller-von Wrycz Rekowski, dass der Oberbürgermeister gegenüber der Unteren Denkmalschutzbehörde (Landesbehörde) im übertragenen Wirkungskreis keine Weisungskompetenz hat.

Auf Bitte von Frau Dr. Bachmann wird die Sitzung zwecks Formulierung eines Änderungsantrages unterbrochen.

Im Anschluss bringt Frau Kröger einen neuen Änderungsantrag Nr. 2021/AN/2219-04 (ÄÄ) der Vorsitzenden der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.PARTEI ein.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Untere Denkmalschutzbehörde der Hanse- und Universitätsstadt anzuweisen, die Flächen innerhalb der historischen Stadtmauer, die Flächen der Stadtbefestigung selber und, soweit fachlich notwendig an diese direkt angrenzende Flächen aufgrund der vorhandenen hohen Dichte an Bodendenkmalen als Grabungsschutzgebiete auszuweisen.

Beschluss Nr. 2021/AN/2219:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, die Flächen innerhalb der historischen Stadtmauer, die Flächen der Stadtbefestigung selbst und, soweit fachlich notwendig, an diese direkt angrenzende Flächen aufgrund der vorhandenen hohen Dichte an Bodendenkmalen als Grabungsschutzgebiete auszuweisen.
2. Des Weiteren wird der Oberbürgermeister beauftragt, sich auf Landesebene für eine möglichst schnelle Novellierung des Denkmalschutzgesetzes M-V (DSchG M-V) nach der Landtagswahl im September 2021 einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Denkmalschutz**Beschlussvorschlag:**

Der Antrag 2021/AN/2219 wird wie folgt ergänzt:

2. Des Weiteren wird der Oberbürgermeister beauftragt, sich auf Landesebene für eine möglichst schnelle Novellierung des Denkmalschutzgesetzes M-V (DSchG M-V) nach der Landtagswahl im September 2021 einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

DIE LINKE.PARTEI**Denkmalschutz****Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, die Flächen innerhalb der historischen Stadtmauer, die Flächen der Stadtbefestigung selbst und, soweit fachlich notwendig, an diese direkt angrenzende Flächen aufgrund der vorhandenen hohen Dichte an Bodendenkmalen als Grabungsschutzgebiete auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

7.14 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Erklärung der historischen Altstadt zum Grabungsschutzgebiet

2021/AN/2237

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zusammenwirken mit der unteren Denkmalschutzbehörde dafür Sorge zu tragen, dass der Bereich des inventarisierten Bodendenkmals „Altstadt Rostock“, Fundplatznummer 900, zum Grabungsschutzgebiet erklärt wird.
2. Die Bürgerschaft ist über den Fortgang des Verfahrens zu informieren.

Aufgrund der vorher unter TOP 7.13 erfolgten Beschlussfassung zum Antrag Nr. 2021/AN/2219 zum Denkmalschutz entfällt die Abstimmung zum Antrag Nr. 2021/AN/2237.

7.14.1 Erklärung der historischen Altstadt zum Grabungsschutzgebiet

2021/AN/2237-01 (SN)

7.15 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Hotelquarantäne

2021/AN/2238

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob Corona-Infizierte für die Quarantäne in Hotels untergebracht werden können. Dies könnte die Ausbreitung gerade in Familien verhindern und somit für mehr Schutz der Angehörigen sorgen. Sinnvoll wäre dafür die Kooperation mit einzelnen Hotels oder Hotelketten. Für die Kosten der Quarantäne-Unterbringung soll die Stadt aufkommen, um die Hotels wirtschaftlich ein wenig zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

7.15.1 Hotelquarantäne

2021/AN/2238-01 (SN)

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Erhebung der Kurabgabe (Kurabgabebesatzung)

(ehemals Änderungsantrag Nr. 2021/BV/1882-03 (ÄÄ))

Die Präsidentin informiert, dass ein Widerspruch des Oberbürgermeisters in dieser Angelegenheit vorliegt. Der Vorgang ist den Mitgliedern der Bürgerschaft im Vorfeld übermittelt worden. Die Präsidentin möchte noch einmal deutlich machen, dass die Beschlussfassung von der Verwaltung ausgelegt wurde. Danach ist man zu dem Ergebnis gelangt, es sei kein einheitlicher Beschluss gefasst worden. Vielmehr handele es sich um mehrere isoliert zu betrachtende Beschlüsse.

Mit dem Widerspruch angegriffenen ist die mit vermeintlichem „Änderungsantrag“ Nr. 2021/BV/1882-03 (ÄÄ) vorgeschlagene und bestätigte kostenfreie Benutzung der öffentlichen Toilettenanlagen im Kurbeitragsgebiet.

Der Widerspruch umfasst damit nicht die auf die Vorlage 2021/BV/1882 hin beschlossene Kurabgabebesatzung.

Im Falle eines Widerspruchs muss die Gemeindevertretung nach § 33 (1) KV M-V über die Angelegenheit in der nächsten Sitzung erneut beschließen. Daher war die Angelegenheit auf die Tagesordnung zu setzen. Dies erfolgte in Form eines eigenständigen Antrages. Damit wird die fehlerhafte Bezeichnung und die dadurch bewirkte fehlerhafte Einordnung des Antrages in der vergangenen Sitzung der Bürgerschaft vom 21. April 2021 korrigiert. Der Antrag war lediglich als Änderungsantrag bezeichnet. Tatsächlich war er nach Einschätzung der Verwaltung kein Änderungsantrag, weil er nicht die Änderung der zu beschließenden Satzung bezweckte.

Herr Dr. Nitzsche (Vorsitzender des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen) informiert, dass der Ortsbeirat im August 2021 einen neuen Antrag zur Entgeltfreiheit der Toiletten einbringen wird.

Es erfolgt die erneute Abstimmung zur Angelegenheit; dazu liegt der Änderungsantrag Nr. 2021/BV/1882-03 (ÄÄ) in Form des Antrages Nr. 2021/AN/2262 vor.

Beschluss Nr. 2021/AN/2262:

Bei der Verwendung der Kurabgabe ist zu berücksichtigen, dass die Benutzung der öffentlichen Toiletten in den prädikatisierten Kurorten Diedrichshagen, Warnemünde, Hohe Düne und Markgrafenheide künftig kostenfrei zu erfolgen hat.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

8 Beschlussvorlagen

8.1 Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff „Undine“ auf Grundlage des Variantenvergleiches

2020/BV/1595

Es erfolgt eine umfangreiche kontroverse Diskussion, in deren Verlauf durch Herrn Senator Dr. Müller-von Wrycz Rekowski auf knappe finanzielle Ressourcen und weitere maritime Projekte hingewiesen wird.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt zum Umgang mit dem ehemaligen Bäderschiff „Undine“ die Realisierung der Variante 3.1 (siehe Anlage).

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2020/BV/1595-01 (ÄA) (s. TOP 8.1.1) entfällt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag der Vorlage.

Beschluss Nr. 2020/BV/1595:

Die Bürgerschaft beschließt zum Umgang mit dem ehemaligen Bäderschiff „Undine“ die Realisierung der Variante 4 (siehe Anlage).

Bei der Aufstellung des konservierten Rumpfteils ist zum einen eine hohe Publikums-wirksamkeit zu gewährleisten. Zum anderen sind das Schiff und seine Geschichte in würdevoll-adäquater Weise zu präsentieren. Bei der Vermittlung sind Erlebbarkeit, Kreativität und Information ein hoher Stellenwert einzuräumen.

Anlagen:

- 1 Zustandsfeststellung,
- 2 Präsentation Variantenvergleich,
- 3 Kostenschätzung Variantenvergleich,
- 4 Kostenzusammenstellung für ehemaliges Bäderschiff „Undine“

8.1.1 Lisa Kranig (für den Kulturausschuss)**2020/BV/1595-01 (ÄÄ)****Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff „Undine“ auf der Grundlage des Variantenvergleiches****Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Die Bürgerschaft beschließt zum Umgang mit dem ehemaligen Bäderschiff „Undine“ die Realisierung der Variante 4 (siehe Anlage).

Bei der Aufstellung des konservierten Rumpfteils ist zum einen eine hohe Publikums-wirksamkeit zu gewährleisten. Zum anderen sind das Schiff und seine Geschichte in würdevoll-adäquater Weise zu präsentieren. Bei der Vermittlung sind Erlebbarkeit, Kreativität und Information ein hoher Stellenwert einzuräumen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	25
Dagegen:	20

8.1.2 Dr. Felix Winter (für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt)**2020/BV/1595-02 (ÄÄ)****Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff "Undine" auf Grundlage des Variantenvergleiches****Beschlussvorschlag:**

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

„Variante 3.1“ im Beschlussvorschlag wird ersetzt durch „Variante 4“.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2020/BV/1595-01 (ÄÄ) (s. TOP 8.1.1) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2020/BV/1595-02 (ÄÄ).

8.2 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) **2021/BV/1885**

- vertagt -
(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

8.2.1 Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) **2021/BV/1885-01 (NB)**

8.2.2 Dr. Wolfgang Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen) **2021/BV/1885-02 (ÄÄ)**
Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)

8.2.3 Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09) **2021/BV/1885-05 (ÄÄ)**
Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)

8.2.4 Henry Klützke (für den Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke) **2021/BV/1885-06 (ÄÄ)**
Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)

8.2.5 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) **2021/BV/1885-09 (ÄÄ)**
Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)

Die Präsidentin informiert, dass ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V nicht angezeigt wurde.

Frau Dr. Bachmann kritisiert, dass seitens der Eigentümerin, der landeseigenen Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Altlasten M-V (GAA) mit der Aufhebung dieses Bebauungsplanes keine grundlegende Altlastensanierung (keine Herdsanierung) für das Gelände durchgeführt werden wird und lehnt die Beschlussvorlage deshalb ab. Sie erwartet eine Lösung, die sicherstellt, dass die Eigentümerin der Fläche der Verpflichtung zur Altlastensanierung nachkommt.

Weiterhin bittet sie um Aufnahme der Beantwortung in diese Niederschrift. Für den Fall, dass keine Lösung aufgezeigt werden kann, regt sie eine Vertagung der Beschlussvorlage an.

Herr Dr. Wandschneider-Kastell vertritt die Auffassung, dass die Verpflichtung der GAA dauerhafte Sicherungsmaßnahmen der kontaminierten Flächen in diesem Trinkwasser-einzugsgebiet umfasst.

Auf Antrag von Frau Schröder nimmt Herr Müller (Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft) Stellung und weist auf zwei verschiedene Punkte hin:

- Grundsätzlich ist die Eigentümerin in jedem Falle in der Pflicht, die Gefahrenabwehr, insbesondere für die Trinkwasserschutzzone, entsprechend durchzuführen. Zuständige Behörde ist das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg.
- Diese Verpflichtung besteht unabhängig von der ursprünglich geplanten Bebauung fort. Auch nach Aufhebung des B-Plan-Verfahrens zum Aufstellungsbeschluss ist die GAA in der Pflicht, dafür Sorge zu tragen, dass keine Gefahr für den sensiblen Bereich der Trinkwasserschutzzone besteht.

Frau Dr. Bachmann hinterfragt, ob die in der Beschlussvorlage enthaltene Formulierung, keine Altlastensanierung mehr durchzuführen, den dauerhaften Verzicht darauf bedeutet. Sie erwartet eine (protokollarische) Garantie, dass nicht am Ende die Hanse- und Universitätsstadt Rostock auf diesem Altlastenproblem sitzen bleibt und erwartet diesbezüglich auch eine Zusage des Landes, weil sich momentan darauf geeinigt wurde, dass keine grundhafte Sanierung vorgenommen wird.

Herr Müller erklärt, dass kein Altlastenproblem bei der Stadt liegt, da sie nicht Eigentümerin der Fläche und damit auch nicht für die Altlasten zuständig ist. Eine vollständige Altlastensanierung wäre ohnehin im Falle einer Bebauung nicht durchgeführt worden, wie der Vorlage zu entnehmen ist.

Frau Pittasch stellt den Geschäftsordnungsantrag auf erneute Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/1974 bis die Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage der CDU/UFR-Fraktion Nr. 2021/AF/2285 zur Thematik vorliegt.

Es erfolgt eine Gegenrede durch Frau Schröder.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Abgelehnt

Beschluss:

Der von der Bürgerschaft in ihrer Sitzung vom 05.11.2014 gefasste Beschluss Nr. 2014/BV/0144 zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 12.WA.186 für das „Wohngebiet Warnowniederung“ für das Gebiet westlich der Neubrandenburger Straße und südlich des Bahnübergangs wird aufgehoben.

Das Gebiet wird begrenzt:

im Norden: durch die Bahntrasse zwischen Rostock und Stralsund,
im Osten: durch die „Neubrandenburger Straße“,
im Süden: durch die Bebauung der ehemaligen Kiesgrube Kassebohm,
im Westen: durch das Grünland der Warnowniederung.

Der als Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Anlage:

Übersichtsplan B-Plan 12.WA.186 „Warnowniederung“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	36
Dagegen:	7
Enthaltungen:	3

**8.4 Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans
Nr. 09.SO.191-1TB „Studieren und Wohnen beim Pulverturm
– 1. Teilbereich“**

2021/BV/2085

Die Präsidentin informiert, dass ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V nicht angezeigt wurde.

Beschluss:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 09.SO.191-1TB „Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 1. Teilbereich“, begrenzt:

- im Nordwesten: durch die Max-Planck-Straße,
- im Nordosten: durch die Joachim-Jungius-Straße,
- im Südosten: durch die Max-von-Laue-Straße,
- im Südwesten: durch die Grundstücke Max-Planck-Straße 5a und
Max-von-Laue-Straße 1,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), beide Anlage 1, und der Entwurf der Begründung dazu, Anlage 2, werden in der vorliegenden Form gebilligt und sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Anlagen:

- 1 Entwurf des Bebauungsplanes (Teil A, Planzeichnung + Teil B, textliche Festsetzungen),
- 2 Entwurf der Begründung

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	45
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

8.5 Verabschiedung Hanse Sail Handlungskonzept 2021+

2021/BV/2098

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die das Hanse Sail Handlungskonzept 2021+ entsprechend des vorliegenden Entwurfs (Anlage).

Anlage:

- Entwurf des Hanse Sail Handlungskonzeptes 2021+

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Zu einem Antrag von Frau Niemeyer auf punktweise Abstimmung gibt es keine gegenteiligen Auffassungen.

Herr Dr. Müller-von Wrycz Rekowski begründet die Beschlussvorlage.

Es erfolgt die punktweise Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

- 1.) Den Eckwerten für den Doppelhaushalt 2022/ 2023 gemäß der Anlagen dieser Beschlussvorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

- 2.) Haushaltsverbesserungen und neutrale Veränderungen im Rahmen der Haushaltsplanung werden zugelassen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

- 3.) Haushaltsverschlechterungen bedürfen des Nachweises der Unabweisbarkeit und Unaufschiebbarkeit. Über die Aufnahme in den Haushaltsplan 2022/ 2023 berät und beschließt die mit dem Finanzausschuss zu bildende Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung“.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss Nr. 2021/BV/2114:

- 1.) Den Eckwerten für den Doppelhaushalt 2022/ 2023 gemäß der Anlagen dieser Beschlussvorlage wird zugestimmt.
- 2.) Haushaltsverbesserungen und neutrale Veränderungen im Rahmen der Haushaltsplanung werden zugelassen.
- 3.) Haushaltsverschlechterungen bedürfen des Nachweises der Unabweisbarkeit und Unaufschiebbarkeit. Über die Aufnahme in den Haushaltsplan 2022/ 2023 berät und beschließt die mit dem Finanzausschuss zu bildende Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung“.

Anlagen:

1	Eckwerte Finanzhaushalt – lfd. Verwaltungstätigkeit
2	Eckwerte Ergebnishaushalt
3	Eckwerte Ergebnishaushalt nach TH
4	Eckwerte Finanzhaushalt nach TH
5	Wesentliche Abweichungen Ergebnis- Finanzhaushalt
6	Eckwerte Investitionen nach TH
7	Terminplan zur Erarbeitung der Haushaltssatzung 2022/2023

8.7 Außerplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 für eine Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 3.400 TEUR sowie außerplanmäßige Bewilligung über die Bereitstellung finanzieller Mittel aus 2021 in Höhe von 1.030 TEUR für die Maßnahme 6811405202100299 Angebotsoffensive RSAG - Zuschuss Elektrobusse

2021/BV/2222

Nach kurzer Diskussion bekräftigt der Oberbürgermeister den gemeinsamen politischen Willen, sich in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zukünftig von veralteten Technologien, z.B. von Dieselbussen, zu verabschieden, Wasserstoffregion des Bundes zu werden und technologieoffen das Thema Mobilität anzugehen.

Beschluss:

Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 für eine VE über 3.400 TEUR für das Haushaltsjahr 2022 sowie einer außerplanmäßigen Bewilligung 2021 über Bereitstellung finanzieller Mittel in Höhe von 1.030 TEUR für die Maßnahme 6811405202100299 Angebotsoffensive RSAG – Zuschuss Elektrobusse wird erteilt.

Die Deckung der VE erfolgt aus dem Produkt 54101 Gemeinestraße, Konto 78532000 aus folgenden Maßnahmen:

6654101201800619 Grundsanie rung Herweghstraße	in Höhe von	700 TEUR,
6654101202001312 Brückenbauwerk 145-Groß Kleiner Damm	in Höhe von	1.350 TEUR,
6654101202003019 Sicherheitspoller Breite Straße	in Höhe von	150 TEUR,
6654101202003313 Stichstraße Kuphalstraße	in Höhe von	400 TEUR

und aus dem Produkt 55303 BgA Krematorium
Konto 78522000 Maßnahme 6755303201800113
Sanierung/Neubau Krematorium in Höhe von 800 TEUR.

Die Deckung der finanziellen Mittel erfolgt aus dem Produkt 11402 Liegenschaften Konto 78511000 Maßnahme 6211402999900199 Flächenbevorratung in Höhe von 1.030 TEUR.

Die Zustimmung der Bürgerschaft erfolgt unter dem Vorbehalt einer abschließenden Prüfung des Beihilferechtlichen Sachverhaltes sowie der Konformität mit dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag an die Rostocker Straßenbahn AG (RSAG).

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.8 Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für eine Markthalle in Rostock

2021/BV/2223

Der Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2223-01 der Fraktion Rostocker Bund wurde zurückgezogen.

Während einer kurzen Diskussion wird mit Bezug auf den vorliegenden Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2223-03 (ÄÄ) durch Frau Krönert und Frau Dr. Bachmann darum gebeten, auf korrekten Bezeichnungen (Begrifflichkeiten) der jeweiligen Hallen zu achten.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Neubau einer Multifunktionshalle mit Frischemarkt im Stadthafen als Investitionsvorhaben zu prüfen.

Als Grundlage für eine Entscheidung der Bürgerschaft sind folgende Sachverhalte zu klären:

- Abstimmung der Bauherrenschaft mit dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung (KOE),
- Erstellung eines konkreten Realisierungs- und Finanzierungskonzepts,
- Aufzeigen konkreter Fördermittelperspektiven.

Die Ergebnisse sind der Bürgerschaft bis zum 31.12.2021 vorzulegen.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2223-03 (ÄÄ) (s. TOP 8.8.2) entfällt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag der Vorlage.

Beschluss Nr. 2021/BV/2223:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Neubau einer Multifunktionshalle im Stadthafen als Investitionsvorhaben zu prüfen.

Als Grundlage für eine Entscheidung der Bürgerschaft sind folgende Sachverhalte zu klären:

- Abstimmung der Bauherrenschaft mit dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung (KOE),
- Erstellung eines konkreten Realisierungs- und Finanzierungskonzepts,
- Aufzeigen konkreter Fördermittelperspektiven insbesondere mit Blick auf die Einordnung eines Digitalen Innovationszentrums und ggf. eines Frischemarktes (Dauer- bzw. Zwischennutzung).

Die Ergebnisse sind der Bürgerschaft bis zum 30. November 2021 vorzulegen.

Der Oberbürgermeister wird darüber hinaus beauftragt, die Ergebnisse der vorliegenden Machbarkeitsstudie im Kontext der zukünftigen Entwicklung des Neuen Marktes – Bebauung der Nordkante – ebenso zu berücksichtigen. Diesbezüglich ist eine breite Bürgerbeteiligung anzustreben.

8.8.1 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund)

2021/BV/2223-02 (ÄÄ)

Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für eine Markthalle in Rostock

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Neubau
 - einer *Erlebnismarkthalle* am Standort Neuer Markt
 - einer *Multifunktionshalle* am Standort Stadthafen als Investitionsvorhaben zu prüfen.
2. Folgende Sachverhalte sind für den jeweiligen Standort zu klären:
 - Bauherrenschaft,
 - Realisierungskonzept,
 - Finanzierungskonzept,
 - Fördermittelperspektiven,
 - Betreuung.
3. Die Ergebnisse sind der Bürgerschaft bis zum 31.12.2021 vorzulegen.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2223-03 (ÄÄ) (s. TOP 8.8.2) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2223-02 (ÄÄ).

Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für eine Markthalle in Rostock

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Neubau einer Multifunktionshalle im Stadthafen als Investitionsvorhaben zu prüfen.

Als Grundlage für eine Entscheidung der Bürgerschaft sind folgende Sachverhalte zu klären:

- Abstimmung der Bauherrenschaft mit dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung (KOE),
- Erstellung eines konkreten Realisierungs- und Finanzierungskonzepts,
- Aufzeigen konkreter Fördermittelperspektiven insbesondere mit Blick auf die Einordnung eines Digitalen Innovationszentrums und ggf. eines Frischemarktes (Dauer- bzw. Zwischennutzung).

Die Ergebnisse sind der Bürgerschaft bis zum 30. November 2021 vorzulegen.

Der Oberbürgermeister wird darüber hinaus beauftragt, die Ergebnisse der vorliegenden Machbarkeitsstudie im Kontext der zukünftigen Entwicklung des Neuen Marktes – Bebauung der Nordkante – ebenso zu berücksichtigen.
Diesbezüglich ist eine breite Bürgerbeteiligung anzustreben.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.9 Genehmigung von zusätzlichen außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 952.000 Euro im Teilhaushalt 37, Produkt 12800 "Zivil- und Katastrophenschutz" auf dem Konto 56990000/76990000 "Sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen der Verwaltungstätigkeit - Coronabudget" im Haushalt 2021

2021/BV/2224

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Bewilligung einer zusätzlichen außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung:

- in Höhe von 952 TEUR im Ergebnishaushalt und
- in Höhe von 830 TEUR im Finanzhaushalt im Teilhaushalt 37,

Produkt 12800 „Zivil- und Katastrophenschutz“ auf dem Konto 56990000/76990000 „Sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen der Verwaltungstätigkeit - Coronapandemie“ im Haushaltsjahr 2021, um die Finanzierung der Schnelltests für die Mitarbeiter der Hansestadt- und Universitätsstadt Rostock sicherzustellen.

Weiterer Bedarf:

Mai – Juni 2021:	188.000 EUR
Juli – August 2021:	200.000 EUR
September- Dezember 2021:	564.000 EUR

Zusätzlicher Finanzierungsbedarf 2021: 952.000 EUR

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9 Berichterstattung des Oberbürgermeisters

9.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Oberbürgermeister wird seinen Bericht schriftlich nachreichen.

Anlage:

schriftlich übergebener Bericht des Oberbürgermeisters

9.2 Informationsvorlagen

9.2.1 Wirtschaftspläne der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie der Eigenbetriebe für das Jahr 2021 einschließlich Stellenpläne 2021/IV/2004

- wird zur Kenntnis gegeben

9.2.2 Bericht über den Erfüllungsstand der Schutzziele „Kritischer Wohnungsbrand“ und „Technische Hilfeleistung“ und der Qualitätsstandards sowie über die Personalentwicklung für das Kalenderjahr 2020 2021/IV/2015

- wird zur Kenntnis gegeben

9.2.3 Information über das Ergebnis der Umsetzung des Beschlusses Nr. 2020/AN/1256: 2021/IV/2017 **Konzept für Einzelprojekte im Stadtgebiet zur Minderung der Segregation**

Durch den Einreicher wurde um redaktionelle Änderungen in der Anlage gebeten.

Die geänderte Anlage wurde in ALLRIS ausgetauscht. Die Änderungen sind farbig hervorgehoben.

[Der Standort Neuer Markt wurde als Ersatzmaßnahme aufgenommen und insbesondere auf den Seiten 51 bis 53 erläutert. Maßnahmen zum Wohnungsbau für Studierende und Auszubildende wurden insbesondere auf den Seiten 11 und 12 ergänzt.]

Als redaktionelle Änderung wurde weiterhin die Bezeichnung „Sternplatz“ durch „Toitenwinkler Stern“ ersetzt. Diese Änderung wurde nicht gekennzeichnet.

- wird zur Kenntnis gegeben

9.2.4 Förderprojekt "Modellregion Rostock" 2021/IV/2035

- wird zur Kenntnis gegeben

9.2.5 **Berichterstattung zu den BUGA-Vorbereitungen - Berichtszeitraum** **2021/IV/2040**
1. Februar bis 15. März 2021

- wird zur Kenntnis gegeben

9.2.6 **Prüfergebnis zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2020/AN/1241 zur** **2021/IV/2041**
Einführung sog. Elternhaltestellen an allen Rostocker Grundschulen

- wird zur Kenntnis gegeben

9.2.7 **Terminverlängerung zum Beschluss Nr. 2020/AN/1438 zum** **2021/IV/2051**
Bekanntnis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu ethischem
und umweltfreundlichem Handeln bei Finanzangelegenheiten
(Divestment)

- wird zur Kenntnis gegeben

9.2.8 **Erfolgte Maßnahmen zur Unterstützung der Unternehmen und** **2021/IV/2068**
Bürger*innen zur Bewältigung der Auswirkung des Coronavirus seit
Beginn der Corona-Pandemie in der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock

- wird zur Kenntnis gegeben

9.2.9 **Information der Bürgerschaft über den Planungsstand und weiteren** **2021/IV/2084**
Verlauf zum Bebauungsplan Nr. 09.W.192. „Wohn- und Sondergebiet
am Südring“

- wird zur Kenntnis gegeben

9.2.10 **Beschluss Nr. 2018/AN/4078 vom 14.11.2018 zur** **2021/IV/2112**
Grundstückverwertung: Grundsatz Erbbaurecht vor Veräußerung –
Nichtanwendung für das Sanierungsgebiet

- wird zur Kenntnis gegeben

9.2.11 Ver- und Entsorgungskonzept des Warnow-Wasser- und Abwasserverbandes (WWAV) **2021/IV/2115**

- Es wurden unter TOP 10 Fragestunde, Anfragen von Mitgliedern der Bürgerschaft Erklärungen von Fraktionen und Einzelmandatsträgern dazu abgegeben.

- wird zur Kenntnis gegeben

9.2.12 Information zum Beschluss Nr. 2020/AN/1447 Klimaneutralität 2035 **2021/IV/2143**

- wird zur Kenntnis gegeben

9.2.13 Information zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2020/AN/1541 **2021/IV/2144**

Entscheidung über den Standort für den Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle

- Terminverlängerung -

- wird zur Kenntnis gegeben

9.2.14 Zuschussbedarf für den Rostocker Eishockey Club e.V. (Piranhas) im Kontext der Reparaturmaßnahmen in der Eissporthalle Rostock **2021/IV/2154**

- wird zur Kenntnis gegeben

9.2.15 Verfahren der Wahl der Senatorin/ des Senators für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung **2021/IV/2169**

- wird zur Kenntnis gegeben

9.2.16 Sachstand zur Umsetzung des Beschlusses Nr. 2021/AN/1956 "Rostock-Gutschein entwickeln" **2021/IV/2212**

- wird zur Kenntnis gegeben

10 Fragestunde

Anfragen von Fraktionen

10.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) 2021/AF/2117
Splitterzelle Reutershäger Weg

10.1.1 Splitterzelle Reutershäger Weg 2021/AF/2117-04 (SN)

10.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) 2021/AF/2119
Studiengang Soziale Arbeit

10.2.1 Studiengang Soziale Arbeit 2021/AF/2119-01 (SN)

10.3 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) 2021/AF/2120
Schiedsstellenverfahren

10.3.1 Schiedsstellenverfahren 2021/AF/2120-01 (SN)

10.4 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) 2021/AF/2253
Aktueller Sachstand Digitalisierung an kommunalen Schulen

10.4.1 Sachstand Digitalisierung Schulen 2021/AF/2253-01 (SN)

10.5 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) 2021/AF/2260
Splitterzelle Reutershäger Weg II

10.5.1 Splitterzelle Reutershäger Weg 2021/AF/2260-02 (SN)

Anfragen von Mitgliedern der Bürgerschaft

Ver- und Entsorgungskonzept Warnow-Wasser- und Abwasserverband (Informationsvorlage Nr. 2021/IV/2115 [TOP 9.2.11])

Herr Reinke gibt im Namen der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD eine Erklärung zu Protokoll.

Anlage:

Zustimmung zum Ver- und Entsorgungskonzept des Warnow-Wasser- und Abwasserverbandes (WWAV)

Es erfolgt eine kontroverse Diskussion.

Eine weitere Erklärung wird durch Herrn Eisfeld zu Protokoll gegeben.

Anlage:

Erklärung zum Ver- und Entsorgungskonzept des Warnow-Wasser- und Abwasserverbandes (WWAV)

Die Vorsitzenden der Fraktionen Rostocker Bund und CDU/UFR, Frau Dr. Bachmann und Herr Peters, sowie das fraktionslose Mitglied Frau Niemeyer (AUFBRUCH 09) kritisieren, dass die von Herrn Reinke verlesene Protokollerklärung nicht nur im Namen der drei unterzeichnenden Fraktionen spricht, sondern Mehrheiten in der Rostocker Bürgerschaft unterstellt, ohne dass eine Abstimmung dazu stattgefunden hat und bitten die Erklärung dahingehend umzudeuten.

Klärschlamm-Verwertungsanlage (Anfrage Nr. 2020/AM/1740 von Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09))

Frau Niemeyer fragt nach, wann ihre bereits im November 2020 gestellte Anfrage beantwortet wird.

Herr Senator Matthäus sagt zu, dass die Beantwortung nun zeitnah erfolgen soll.

**Umsetzung des Schulentwicklungsplanes
(Anfrage Nr. 2021/AM/1842 von Uwe Flachsmeyer (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN))**

Herr Flachsmeyer fragt nach, wann seine im Januar 2021 gestellte Anfrage beantwortet wird.

Weiterhin kritisiert er, dass Anfragen generell sehr spät beantwortet werden und bittet die Verwaltung diesbezüglich um Verbesserungen.

11 Schließen der öffentlichen Sitzung

Die Präsidentin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Raum zu verlassen wegen Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

(Nichtöffentlicher Teil)

Rostock, den 1. Juni 2021

Siegel

Regine Lück
Präsidentin der Bürgerschaft

Roswitha Wolter
Schriftführung